

Projektgruppe: „Ausbildung und Qualifizierung im Leiningerland“

3. Treffen: 23.09.2009, Bahnhof Wellpappe Sausenheim, Grünstadt

Anwesend: Martina Nighswonger (GECHEM), Georg Wiemer (Südzucker), Annemarie Bernitzke (Agentur für Arbeit), Walter Holoch (Agentur für Arbeit), Norbert Noll (Wellpappe-Sausenheim), Johannes Adam (Wirtschaftsforum Grünstadt), Thomas Kaiser, Sonja Pfannebecker (HS Leiningerland), Alexander Schwind (Berufseinstiegsbegleiter HSL), Reiner Rotzler Schwind (Berufseinstiegsbegleiter RS+ Weisenheim/Berg), Armin Krieg (RS+ Weisenheim/Berg), Margit Liedtke-Zieroth (RS Grünstadt), Heike Näser (Leininger Gym.), Arno Morgenstern (BBS DÜW), Dr. Peter Dell

Entschuldigt: Martina Pastoors (Agentur für Arbeit), Herr Räuber (Käthe-Kollwitz-Schule), Kurt Becker (DOS Eisenberg), Rita Petry (HWK), Eberhard Heil (Drahtzug Stein)

1. Projektvorstellung für die weiterführenden Schulen im Leiningerland

Dr. Dell erläutert den anwesenden Schulvertretern/innen den Stand des Projektes. Sämtliche Protokolle sind unter www.ile.leiningerland.com abrufbar. (Projektskizze im Anhang)

Von Seiten der Unternehmen wird den Schulen angeboten, dass sich Lehrer/innen den Ablauf in den Betrieben anschauen können, damit diese wissen, welcher Betrieb welche Tätigkeiten vermittelt.

2. Feedback der anwesenden Schulen

- Es ist wichtig, dass Schüler/innen außerhalb der Schule Erfahrungen machen
- Das angebotene Bewerber/innentraining ist gut, denn oft fehlt es den Schüler/innen an elementaren Grundlagen (Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen, Auftreten, Verhalten). Lob und Kritik von Unternehmensvertretern/innen wirkt mehr als von Lehrern/innen

Realschule+ Weisenheim am Berg

- Die Schule führt schon ähnliche Projekte durch

Leiningergymnasium

- Die Schule kann sich eine Mitarbeit gut vorstellen, auch wenn es wenige Azubis am Gymnasium gibt

Realschule Grünstadt

- Die Schule findet sowohl die Praktikabörse als auch das Bewerbertraining sehr sinnvoll

Hauptschule Leiningerland

- Die Schule findet sowohl die Praktikabörse als auch das Bewerbertraining sehr sinnvoll

BBS Bad Dürkheim

- Die Schule begrüßt, dass die Schüler/innen bessere Grundlagen vermittelt bekommen

3. Sonstiges

- Johannes Adam informiert die Mitglieder des Wirtschaftsforums und übernimmt die Projektträgerschaft
- Die Agentur für Arbeit leistet weiterhin Netzwerkarbeit
- Die Fördermaßnahmen der AfA treffen in großen Teilen auf die vorliegende Projektidee nicht zu, da wenig Kosten anfallen.
- Die Praktikabörse soll in Anlehnung an die Seite www.praktikum-kl.de entstehen.
- Herr Wiemer stellt das Projekt bei der Abschlussveranstaltung vor. Falls er verhindert wird übernimmt Frau Nighswonger
- Der nächste Termin findet im neuen Jahr statt und wird per eMail bekannt gegeben.